TERMINE
26.10.2027

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
8 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort-und Weiterbildung e.V.
im Haus der Diakonie
Paulsenstr. 55-56
12163 Berlin

ZIELGRUPPE
Kita-Leitungen und
Kinderschutzfachkräfte

REFERENTINNEN
Charlotte Knoller, Dipl. Psychologin, Supervisorin

ANSPRECHPARTNER/IN
Claudia Siegel
Tel.: 030 82097-117
E-Mail: berlin@diakademie.de

KOSTEN
160,00 Euro für Mitglieder
215,00 Euro für Nichtmitglieder

VETK Mitglieder zahlen eine Kursgebühr in Höhe von 200 Euro. Dieser Kurs beinhaltet eine Förderung.

FACHSPEZ. FORTBILDUNG

Was ist hier passiert - Umgang mit (vermuteten) sexuellen Übergriffen in der Kita

Ein (vermuteter) sexueller Übergriff unter Kindern oder durch Betreuungspersonen in der Kita löst bei den Fachkräften und den Eltern starke Emotionen und großen Handlungsdruck aus. Die emotionale Belastung verhindert häufig ein abgestimmtes, ruhiges Handeln.

In der Fortbildung beschäftigen wird uns mit der durch den Übergriff entstehenden Dynamik. An Fallbeispielen wird erarbeitet, wie mit den Forderungen der Eltern nach schnellen Lösungen und der Verunsicherung des Kita-Team umgegangen werden kann. Besprochen wird, wie geklärt werden kann, was stattgefunden hat, wieweit und wann die Eltern der nicht betroffenen Kinder informiert werden sollen, wie mit den Kindern in der Gruppe gesprochen werden kann, wie mit der beschuldigten Person verfahren wird, und wie das Team den Übergriff aufarbeiten kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Begriffsbestimmung sexueller Übergriff
- Mögliche Fallkonstellationen
- Bewertung von kindlichen Aussagen
- Emotionale Belastung und Handlungsdruck
- Teamdynamik
- Umgang mit der beschuldigten Person
- Handlungsplan zur Aufarbeitung des Übergriffs
- Umgang mit den betroffenen und nichtbetroffenen Kindern
- Handlungsplan zur Information von Eltern

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›